



Wanderer

Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirks, bewährtestes Anzeigenblatt

Postfach-Num. 1352, Telegramme: Wanderer Gleiwitz, Gerichtsstand: Gleiwitz

Preis: 15 Goldpfennig, für poln. Oberstl. 60 000 poln. Mt.

Der 'Wanderer' erscheint werktäglich, mittags... Bezugspreis für die Zeit vom 17.-29. Dezember in Deutsch-Oberschlesien 1,20 GM.

Abbau der Besatzungstruppen

TU. Frankfurt, 27. Dezember. Wie der Frankfurter Zeitung aus dem Ruhrgebiet gemeldet wird, verdichten sich aus Kreisen der Besatzungstruppen die Nachrichten, wonach am 11. Januar mit dem Abzug des größten Teiles der im Ruhrgebiet vorhandenen belgischen und französischen Soldaten zu rechnen ist.

Neubergs Reparationsplan

Unterredungen mit Poincaré, Barthou und Foch. TU. Paris, 28. Dez. Der Industrielle Neuberg, der seit zwei Wochen in Paris weilt, ist wie der 'Matin' mittels, zu einer längeren Besprechung von Poincaré und später auch von dem Abteilungsleiter im Quai d'Orsay empfangen worden.

Das Schandurteil von Düsseldorf

20 Jahre Zwangsarbeit für Regierungspräsident Grünner - Hohe Gefängnisstrafen für die Schupooffiziere. Düsseldorf, 27. Dezbr. Im Prozess gegen die Düsseldorf-Schupo wurde vom französischen Kriegsgericht um 12 1/2 Uhr nachm. das Urteil verkündet. Es waren im ganzen 99 Schupooffiziere und 40 Nebenangehörige gestraft.

Konferenz der kleinen Entente

Brag, 29. Dezember. Die Konferenz der kleinen Entente findet, wie jetzt feststeht, am 9. Januar in Prag statt. Sie wird drei Tage dauern. Anwesend sein werden die Außenminister der Tschechoslowakei, Rumänien und Serbien.

Dem französischen Ministerpräsidenten hat Neuberg die Vorteile eines deutsch-französischen Bündnis-Abkommens andeingelegt.

Zu diesem Zusammenhang veröffentlicht der 'Matin' heute früh an hervorragender Stelle ein Interview mit Neuberg. Danach sagte der deutsche Industrielle u. a.: Meinem Plan zufolge soll Frankreich unter den deutschen Franzosen diejenigen auswählen, die ihm am sichersten erscheinen. Diese werden in ihren Unternehmungen ihr Kapital um 30 Proz. verlieren und die Aktien in dieser Höhe an Frankreich abtreten.

Feuergeschehen mit Separatisten

Ob. Mannheim, 28. Dezember. (Eig. Ber.) In Frankenthal kam es gestern zu einem Feuergeschehen zwischen Separatisten und Bürgern. Auf beiden Seiten gab es Tote und 20 Verwundete. In Frankenthal, Ludwigshafen und Neustadt wurde die Polizei durch die Separatisten mit Unterdrückung der Franzosen entwaffnet.

Das französische Abkommen

Paris, 29. Dezember. Dr. Benesch dürfte Mitte Januar wieder nach Paris abreisen, um die wirtschaftspolitischen und militärischen Abkommen mit Frankreich zu unterzeichnen. Während die wirtschaftlichen Abkommen bereits fertiggestellt sind, soll die endgültige Fassung des Militärvertrages erst noch erlangt werden.

Das englische Regierungsprogramm

L-L. London, 27. Dez. Die englischen Minister haben London zum größten Teil vor dem Weihnachtsest verlassen und dürften erst kurz nach dem Neujahrstag zurückkehren. Zu Beginn der nächsten Woche soll der Kabinettsrat stattfinden, in dessen Verlauf die Rede, die König Georg am 15. Januar bei der Eröffnung des Parlaments halten wird, zur Sprache kommt.

Eine Falschmünzerverbände festgenommen

Wien, 28. Dezbr. Falsche Schandurtheile des Reiches wurden hier in großer Menge angefertigt und in Verkehr gegeben. An der Verfolgung waren beteiligt: Nestor von Scharnstein und Eberhard, Eimerichstraße 78, hier Kaufmann Georg Stöber, hier, Konigsplatz 36, Hans Walter, hier, Neuhofenstraße 16, und der sächsische Staatsanwalter Richter Franz Kretschke aus Lecha in Wöhmen. Lehmann und Stöber wurden in Magdeburg, die Ehefrau Lehmann sowie Walter wurden hier, der Hauptbeteiligte Kretschke wurde in Benzla in der Wohnung eines Mädchens, mit dem er sich in den Feiertagen verlobt hatte, festgenommen und dem sächsischen Amtsgericht zugeführt.

Der Verkehr mit dem besetzten Gebiet

Coblenz, 28. Dezbr. Wie verlautet, hat die Rheinlandkommission beschlossen, Verkehrserschwerungen für die im besetzten Gebiet wohnende Bevölkerung dadurch zu schaffen, daß für die Ausreise vom besetzten ins unbesetzte Gebiet nur noch die Ausweisstärke notwendig ist. Verkehrserschwerungen für die Einreise vom unbesetzten ins besetzte Gebiet sollen hingegen nicht vorgezogen sein, vielmehr sollen die bisherigen Bestimmungen (Einreischein usw.) in Kraft bleiben.

Der Kampf um den Weihnachtsentgelt

Essen, 28. Dez. Nachdem das Ergebnis der Abstimmung im Deutschen Metallarbeiterverband die Ablehnung des Weihnachtsentgeltes mit 41 000 gegen 450 Stimmen geblieben ist, traten gestern die Industriellen des Ruhrbezirks zu einer neuer Besprechung zusammen. Das Ergebnis ist die Aufrechterhaltung des Beschlusses des Weihnachtsentgeltes ab 3. Januar. Arbeiter, die nach 8 Stunden Arbeitszeit die Betriebe verlassen, werden ausgepörrt und die Betriebe erforderlichen Falles stillgelegt.

England und Rußland

11. Rotterdam, 28. Dezbr. Daily Mail meldet aus Glasgow, Bauhin sprach am 25. Dezember in Glasgow. Aus seiner Rede ist interessant, daß, falls eine Regierung der Arbeiterpartei Sowjetrußland ohne Regelung der Vorkriegsschulden an England anerkennen wolle, die liberale Partei in Opposition treten würde, womit der parlamentarische Sturz der kommenden britischen Arbeiterregierung von vornherein gegeben wäre.

Kabinettsberatungen über die Reparationsfrage

Berlin, 28. Dez. Die Kabinettsberatungen über die Reparationsfrage und die dritten Steuererhöhungen werden heute, Freitag, fortgesetzt. Für Freitag Mittag hat der Reichszugler wieder Sachverständige des Ruhrbezirks zu Besprechungen geladen. Soweit der Reichsregierung amtliche Mitteilungen aus Paris vorliegen, hat Poincaré in seiner letzten Aussprache mit dem deutschen Geschäftsträger das Zugeständnis gemacht, daß er den passiven Widerstand im Ruhrgebiet für beendet ansieht. Damit ist die Vorbedingung erfüllt, die Poincaré für die Aufnahme von Verhandlungen mit Deutschland gestellt hatte.

Englische Vorbehalte

Rotterdam, 28. Dez. Der Courant meldet aus London: Baldwin hat die durch den deutschen Vorkriegsminister überreichte Einladung zur Teilnahme an dem deutsch-französisch-belgischen Meinungsäustausch über die Reparationen zur Kenntnis genommen, die Stellungnahme Englands aber sich bis zum Zusammentritt des Parlaments, d. h. bis zur Bildung der neuen Regierung vorbehalten. In der Frage der deutschen Auslandskredite sprach Baldwin, dem Daily Telegraph zufolge, die maßvollste Unterstützung Englands aus.

Weihnachtsentgelt in England

12. Rotterdam, 28. Dezbr. Die Times melden aus Manchester die Wiedereinführung des Neuen beim Weihnachtsentgelt am 15. Jan. am Manchester durch Tarifvertrag vom 15. Jan. an.

Deutsche Entschädigungsansprüche

Berlin, 28. Dez. Die Reichsregierung hat auf Grund der Entschädigung für die aus Polen ausgewanderten deutschen Ansiedler Entschädigungsansprüche an Polen gestellt, die sich auf etwa 35 Millionen Goldmark belaufen. Es kommen insgesamt an 120 Ausgewiesene in Betracht.

Die Zahlung der Beamtengehälter

Ch. Berlin, 28. Dezember. (Eig. Ber.) Das Reichsfinanzministerium ist wieder nicht in der Lage, die Beamtengehälter am 1. Januar 1924 pränumerando zu zahlen. Die Auszahlung ist nur zur Hälfte möglich. Die zweite Rate soll zwischen dem 12. und 15. Januar gezahlt werden.

Mietssteuer?

Berlin, 26. Dez. (Telunion.) Der 'Vorwärts' veröffentlichte in seiner heutigen Abendausgabe den Auszug des Entwurfs einer dritten Steuer-Verordnung, die sich mit der beschlossene Erhebung einer Mietssteuer befaßt. Der Entwurf enthält einen Kommentar des Inhalts, daß durch diese Steuer dem Staatseinkommen und der Volkswirtschaft völlig ungenügend Geldgeschenke gemacht wurden und außerdem die Reich alle seine Rechte auf die gesetzlichen Grundlagen der Länder übertrug. Auf Grund dieses Beschlusses des Reichsfinanzministeriums wird der Entwurf mitgeteilt, daß es sich nur um einen vorläufigen Entwurf handelt, der den Landesregierungen als Grundlage zu einer Besprechung im Reichsrat über die in Betracht kommenden Probleme mitzuteilen worden sei.

Troßki droht England

Ch. Rüsselsberg, 28. Dezbr. (Eig. Bericht.) Der Revolver hat wieder aus Moskau: Trotzki hat den Abbruch eines Einheits- und Trugsündnisses mit Japanern bekannt. Trotzki machte Mitteilung von einem Militär-Bündnis mit Asien und hielt eine Drohschreie gegen England.

Die Sanierungsanleihe für Ungarn

Budapest, 28. Dez. Der Ministerpräsident Graf Bethlen ist heute aus Paris nach Budapest zurückgekehrt. Er teilte mit, daß die Pariser Verhandlungen über die Anleihe so gut wie abgeschlossen seien. Die formelle Ausfertigung und Unterzeichnung der Protokolle wird in diesem Monat erfolgen. Ungarn soll verpflichtet werden, nach dem 30. Juli 1926 die Reparationszahlungen aufzunehmen. Nach dem Erlöschen der noch gegenwärtig bestehenden Haftpfandbeschlüssen wird der Gegenwert der Restforderungen für die außerordentlichen Tilgung der Anleihe herangezogen werden. Die Tilgungsdauer der Anleihe ist mit zwanzig Jahren festgelegt.

Interalliiertes Sachverständigen-Besuch

TU. Paris, 28. Dezember. Der Zutransigeant hält es für wahrscheinlich, daß, wie schon früher angekündigt, die erste der beiden Sachverständigen-Kommissionen unter dem Vorsitz des Amerikaners Dawes nach Deutschland reisen wird, um sich in Deutschland selbst über die Lage des Reiches zu unterrichten. Die erste Sitzung wird aber in jedem Falle Mitte Januar in Paris stattfinden.

Unter welcher Flagge

Ob. Hamburg, 28. Dezbr. (Eig. Ber.) Der Hamburger Besatz wurde die internationalen Arbeiterhilfe bedürftig festgestellt und die Zahlung von Geldern zurückgefordert, weil sie bezweckten, daß das Komitee planmäßig revolutionäre Propaganda treibe und seine Anführer aus Moskau bezöge.